



Medienmitteilung zum Welt-Schlaganfalltag vom 29. Oktober 2015

Ein Schlaganfall ist immer ein Notfall

Zürich, 8. Oktober 2015 / Am 29. Oktober ist Welt-Schlaganfall-Tag. In der Schweiz erleiden jährlich 16 000 Menschen einen Schlaganfall – 44 Menschen täglich. Eine schnelle Behandlung ist entscheidend. Jede Minute zählt, um Leben zu retten oder mögliche schwere Folgeschäden zu vermindern.

„Plötzlich spürte ich einen Schlag im Nacken, mir wurde schwindelig, ich bin mit dem Kopf auf der Tischplatte aufgeknallt.“ So oder ähnlich wie Roger L. geht es täglich 44 Menschen in der Schweiz. Jeder 6. Mensch erleidet im Laufe seines Lebens einen Schlaganfall. In der Schweiz sind es jährlich 16 000 Menschen. Schlaganfälle sind die dritthäufigste Todesursache nach Krebs und Herzkrankheiten und die häufigste Ursache einer bleibenden Behinderung im Erwachsenenalter. Viele Betroffene leben danach mit den Folgen einer Hirnverletzung: neben den sichtbaren Beeinträchtigungen wie Gehbehinderung, Halbseitenlähmung, Gleichgewichtsstörungen oder starkem Schielen gibt es auch zahlreiche unsichtbare Folgen. Betroffene haben Aufmerksamkeits- und Konzentrationsschwierigkeiten, ermüden schnell, leiden unter Gedächtnisverlust, überschätzen sich oft selber oder haben Probleme beim Sprechen. Gut die Hälfte aller Schlaganfallpatienten ist zeitweise oder für immer auf Hilfe und Betreuung angewiesen. FRAGILE Suisse unterstützt Betroffene und Angehörige.

Jede Sekunde zählt

Bei einem Schlaganfall können Sekunden ausschlaggebend sein und über Leben und Tod entscheiden oder mögliche schwere Folgeschäden vermindern. Jede Sekunde zählt. Je schneller eine betroffene Person medizinisch behandelt wird, desto besser stehen die Chancen ohne Einschränkungen weiterzuleben. Ein Schlaganfall, auch Hirnschlag genannt, wird bei etwa 85 Prozent der Patienten durch einen plötzlichen Verschluss eines Gefäßes im Gehirn verursacht. Er äußert sich in einer plötzlichen Schwäche, Lähmung oder Gefühlsstörung. Einige Patienten haben Sehstörungen oder können nicht mehr gehen. Die Symptome können auch kombiniert auftreten. Bei Verdacht auf einen Schlaganfall ist unbedingt der Notruf 144 zu alarmieren.

Dank schneller Hilfe kann Roger L. heute wieder alleine in seinen eigenen vier Wänden leben – mit der Unterstützung von FRAGILE Suisse.

Gerne vermitteln wir Ihnen Betroffene und/oder Fachpersonen. Kontakt für Auskünfte:
Carole Bolliger, Kommunikation FRAGILE Suisse
bolliger@fragile.ch, 079 744 47 64

FRAGILE Suisse

In der Schweiz leben über 130'000 Menschen mit einer Hirnverletzung, verursacht durch Hirnschlag, Hirnblutung, Hirntumor oder Schädel-Hirn-Trauma. FRAGILE Suisse engagiert sich für diese Menschen und ihre Angehörigen mit Gratis-Beratung (Helpline 0800 256 256), Begleitetem Wohnen, Kursen und Weiterbildungen sowie Freizeit- und Selbsthilfeangeboten. FRAGILE Suisse ist mit 10 Regionalen Vereinigungen in der ganzen Schweiz präsent. Die Organisation finanziert sich zum grössten Teil aus Spenden und ist von der Stiftung Zewo als gemeinnützig anerkannt.

www.fragile.ch